

"Tatsächlich?", freut sich die Oma.

"Ja, Papa gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!"

### Meckerecke entfällt

Aus gutem Grund gibt es in dieser Ausgabe keine Meckerecke – es weihnachtet nämlich auch in Hockscht und da sind wir doch alle schön friedlich! Deshalb an dieser Stelle ein Gedicht:

**A**m Anfang ist ein Lichtlein an.

**D**as zweite kommt dann irgendwann.

**V**or Nummer vier kommt Nummer drei.

**E**ins mehr ist dann schon einerlei.

**N**un zeigt sich uns die Wirklichkeit:

**T**ja, Weihnachten ist nicht mehr weit.

### Selbstverständliches:

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen!

### Bauernregeln:

1. Dezember - Fällt auf Eligius ein kalter Wintertag, die Kälte vier Monate dauern mag.

2. Dezember - Regnet's am Bibianatag, regnet's vierzig Tag' und eine Woche danach.

4. Dezember - Geht Barbara im Klee, kommt's Christkind im Schnee.

### Zum Schmunzeln II

Fragt ein Lehrer seine Schüler: "Wer von euch kennt die Weinsorte, die am Fuße des Vesuv wächst?" Einer meldet sich und ruft: "Glühwein!"

### Termine:

**29. November:** 14.00 Uhr Weihnachtsbaumsetzen am Bürgerhaus

**30. November:** 1. Advent

**7. Dezember:** 2. Advent

**9. Dezember:** ab 15.30 Uhr Kinder- und Jugendweihnachtsfeier im Bürgerhaus

**11. Dezember:** ab 15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier mit musikalischer Unterhaltung im Bürgerhaus

**14. Dezember:** 3. Advent 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

**16. Dezember:** ab 15.00 Uhr 46. Frauentreff im Bürgerhaus und Weihnachtsfeier

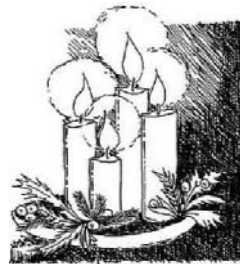
**24. Dezember:** Heiligabend – 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche

**31. Dezember:** Silvester

10.00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst in der Kirche

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

**Beiträge, Nachrichten und Neuigkeiten werden für die nächste Ausgabe bis zum 19. Dezember entgegen genommen!**



**Die Redaktion wünscht allen Hochstedtern und Lesern des Hockschter Ausrufers eine schöne Adventszeit, frohe und besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest sowie eine fidele Feier zum Jahreswechsel!**

An dieser Ausgabe werkten: J. Schübler (verantwortlich), Y. Weber, M. Braun, I. Bannicke; Anschrift: Jens Schübler, Am Bürgerhaus 5, 99198 Erfurt-Hochstedt; eMail: ausrufer@hockschter.de

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!



**Hallo, liebe Hochstedterinnen und Hochstedter! Die Dezember-Ausgabe des Ausrufers ist die letzte des Jahres 2008. Wir hatten über viele Themen von Januar bis zum Jahresende zu berichten und wünschen auch beim Lesen des letzten diesjährigen Ausrufers wie immer viel Spaß.**

*Die Redaktion*

### In eigener Sache:

Im Ausrufer Nr. 20 war als Termin für den Frauentreff der 11. November angegeben. Dieser Termin wurde innerhalb der Gruppe sich treffender Frauen auf eine Woche später verlegt. **Dies war der Redaktion nicht bekannt.** Alle, die also am 11. November ans Bürgerhaus kamen, mussten unverrichteter Dinge wieder nach Hause gehen. Dies bedauern wir, obwohl an diesem Tag nicht das schlechteste Wetter herrschte, um aus diesem Gang einen Spaziergang zu machen.

*Die Redaktion*



### Weihnachten

Markt und Straßen steh'n verlassen, still erleuchtet jedes Haus, sinnend geh' ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen buntes Spielzeug fromm geschmückt, tausend Kindlein steh'n und schauen, sind so wunderstill beglückt.

Und ich wand're aus den Mauern bis hinaus ins freie Feld. Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!

Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen, aus des Schnees Einsamkeit steigt's wie wunderbares Singen – O du gnadenreiche Zeit!

*Joseph von Eichendorff*

### Leserpost:

Ende Oktober erreichte uns folgende Leserpost, die wir hier gern veröffentlichen und uns dafür bedanken:

### Hallo Redaktion,

mit Interesse und auch gewisser Neugier erwarten doch Hochstedter Bürger (mit denen man eben mal darüber spricht) das monatliche Blättchen "Hockschter Ausrufer". Vielseitig und interessant gestaltete Beiträge mit Unterhaltungswert, auch teilweise kommunaler Aktualität, Kritik sowie Informationen zu den gesellschaftlichen Ereignissen im Ort, werden gern zur Kenntnis genommen. Da steckt viel Kreativität und fleißige redaktionelle Arbeit drin. Dazu kann man Euch nur beglückwünschen und auf ein weiter so hoffen.

*Raimund Blau*

Weitere Post erreichte uns über elektronische Medien, die wir ebenfalls an dieser Stelle veröffentlichen möchten, ganz besonders deshalb, weil sie uns von der anderen Seite der Erdkugel erreichte:



### Hi an alle Hockschter!

(Hallo Hochstedter! *Anm. d. Red.*)

Wünsche allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!! Viele Grüße aus Chile - Nils

### Glückwunsch:

Als einst das Schicksal Eure Bahn zum Altar hin hat gewiesen, habt Ihr zu hoffen kaum gewagt, auf einen Tag wie diesen.

Nun steigt er golden schön herauf nach langer Jahre Wechsellauf.

Am 27. Dezember feiern Jochen und Monika Klimat ihre Goldene Hochzeit. Dazu möchten wir herzlich gratulieren!

*Die Redaktion*

### Kinderweihnachtsfeier:

Die diesjährige Kinder- und Jugendweihnachtsfeier wird gemeinsam vom Freizeittreff Hochstedt und dem Heimatverein ausgestattet und ausgerichtet. Die Feier findet am Dienstag, dem 9. Dezember ab 15.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Dazu sind alle Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen, wie auch Eltern und Großeltern. Auf die Besucher wartet ein kleines Programm. Wer in Form eines Gedichtes oder dem Vortragen eines Liedes dabei mitwirken möchte, kann dies gern tun. In einer gemütlichen, stimmungsvollen Runde gibt es Schokomilch, Saft, Schittchen, Lebkuchen und noch vieles mehr.

**Selbst der Weihnachtsmann hat sich bereits erkundigt, wann und wo die Feier stattfindet. Es wird vermutet, dass er auf einen „Sprung“ zur Feier herein kommt!**



### Freizeittreff:

Während der Adventszeit warten im Freizeittreff tolle Bastelangebote auf Euch sowie das Backen von Plätzchen und Schlemmen vom Schokoladenbrunnen.

**Ich freue mich auf Euch!** Neuanschaffung in unserem Klub: Für den Bastelraum wurden zehn neue Stühle angeschafft.

*Isabell Bannicke*

### Weihnachtsgrüße:

Für das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich auf diesem Weg bei meiner Hochstedter Kundschaft bedanken und wünsche allen Hochstedtern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

*Ronald Blau -Blau Haustechnik*

### Heimatverein:

Da aus gut unterrichteten Kreisen bekannt wurde, dass diese Ausgabe des Ausrufers bereits vor dem Ersten Advent verteilt wird, sei an dieser Stelle nochmals auf das Weihnachtsbaumsetzen am 29. November, ab 14.00 Uhr am Bürgerhaus hingewiesen. Dort wird eine stattliche Tanne geschmückt und dabei der eine oder andere Glühwein, Grog oder Kinderpunsch ge-

trunken. Auch an Fettemme, Leberwurstbrot oder ein Stück Hockschter Schittchen ist gedacht! **Alle Hochstedter sind herzlich eingeladen!**

### Kleiner Ausblick auf 2009:

Das Jahr 2008 neigt sich nun unaufhörlich seinem Ende entgegen und daher möchten wir an dieser Stelle schon auf Veranstaltungen, die wir im nächsten Jahr anpacken wollen, aufmerksam machen. Zum Beispiel auf den Jahresrückblick, bei dem nun schon in gewohnter Weise, die Hochstedter Ereignisse des Jahres anhand von Bildern noch einmal in Erinnerung gerufen werden. Der Jahresrückblick findet als erste Veranstaltung des Heimatvereins im neuen Jahr, am 24. Januar im Bürgerhaus statt. Nähere Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe.

### Frühlingsfahrt:

Ja, die Busfahrten zur Frühlings- und Herbstzeit sind inzwischen fest in unser Programm gerutscht. Deshalb hier nun unser Ausflugsziel am 9. Mai 2009: Geplant ist, dass es mit dem Reisebus von Hochstedt in das Opfermoor Niederdorla geht, von dort nach Heiligenstadt, wo eine Stadtführung geplant ist und später

zur Burg Hanstein, wo ebenfalls eine Führung stattfinden soll. Wie immer lädt der Heimatverein alle Hochstedter ein, an dieser Fahrt teilzunehmen. Es sind noch einige Plätze frei! Gern gesehene Mitfahrer melden sich bei Jens Schübler oder Yvonne Weber.

*Der Heimatverein*

### Straßenbau

Am 6. und 7. November ist eine der letzten Straßen – oder sollte man in diesem Fall lieber von Weg



sprechen? – mit einer Asphaltdecke befestigt worden – der Flachsweg. Damit hört endlich das waghalsige Begehen und Befahren dieses Weges auf, wenn man durch den „Winkel“ muss. Recht gefährlich war es schon, wenn man etwa mit dem Rad in den ausgewaschenen Spurrinnen, in denen zudem noch Schottersteine lagen, den Flachsweg hinunter fahren wollte.

*Die Redaktion*

### Krippenspiel:



### Liebe Kinder,

wie schnell vergeht doch die Zeit. Das Weihnachtsfest rückt immer näher. Auch in diesem Jahr wollen wir ein Krippenspiel für die Kirche einüben.

Ich hoffe, dass wie im vergangenen Jahr viele Kinder kommen und mitma-



chen. Wir treffen uns das erste Mal am Montag, den 1. Dezember um 16.30 Uhr bei mir zu Hause.

*Mandy Braun*

### Zum Schmunzeln I

"Ach Oma, die Trommel von Dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk."